

Pressedienst des Deutschen Orient-Instituts

(24/2016)



US Sanktionen gegen Iran könnten verlängert werden

Das US-Repräsentantenhaus könnte Mitte November über eine 10-jährige Verlängerung des Iran Sanctions Act, welcher zum Jahresende ausläuft, abstimmen. Eine Mehrheit gelte als wahrscheinlich. [Reuters](#) [Al Arabiya](#)

Offensive auf Mossul hält an, Rakka könnte folgen

Die gemeinsame Offensive irakischer und kurdischer Kräfte, international unterstützt, rückt trotz heftigem Widerstand immer näher an Mossul heran. Ankara ließ derweil mitteilen, dass auch Rakka zeitnah zurückerobert werden soll. [Al-Monitor](#) [Zeit](#) [DW](#)



Sacharow-Preis für verfolgte Jesidinnen

Der diesjährige Sacharow-Preis, verliehen durch die EU für besonderen Einsatz für Menschenrechte und Demokratie, geht an zwei irakische Jesidinnen, die vom sogenannten Islamischen Staat verschleppt wurden. [DW](#) [Zeit](#)

Harsche Kritik am Sicherheitsrat

Der UN-Nothilfekoordinator Stephen O'Brien verurteilte die Untätigkeit des UN-Sicherheitsrats bzgl. der humanitären Krise in Aleppo scharf und nannte es „die Schande unserer Generation“. [UN News Centre](#) [The Guardian](#)



Deutsches Orient-Institut

Kronenstraße 1

10117 Berlin

☎ 030 / 206410-21

📠 030 / 206410-29

doi@deutsches-orient-institut.de

<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)